

11.10.2021

Neuprofilierung der Murnauer Straße

Antrag:

Das überdimensionierte Profil der Murnauer Straße wird zurückgebaut: Aus einer vier-spurigen Schneise in und aus der Stadt wird eine Hauptverkehrsstraße, die den Anforderungen des heutigen Verkehrs genügt, die Anwohner-freundlich ist und die dem zukünftigen Anstieg des Radverkehrs entgegenkommt.

Das neue Profil der Murnauer Straße sollte jenem entsprechen, das für die Albert-Roßhaupter-Straße zwischen LKP und Partnachplatz geplant ist:
(von rechts nach links) Gehweg, Baumgraben, Fahrradweg, Parkstreifen, eine breite Fahrspur.

Zusätzlich soll geprüft werden, ob in diesem Zusammenhang in nördlicher Richtung vor dem LKP eine kurze Busspur eingerichtet werden kann.

Begründung:

In Sendling-Westpark gibt es keine andere Straße, die dem Kfz-Verkehr jeweils zwei Spuren in die Stadt und zwei aus der Stadt vorbehält.

Dementsprechend wird die Murnauer Straße auch sehr gut vom Verkehr „angenommen“. 2017 wurden 17.000 Fahrzeuge pro Tag gezählt. Davon ist sicherlich ein Teil auch Ausweichverkehr von der Garmischer Autobahn.

Es gibt massive Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern, dass der Verkehr und der Lärm nach der Eröffnung des Tunnels stark zugenommen haben. Die Breite der Straße verleitet zudem zum schnelleren Fahren. Nördlich der Illingstraße verläuft die Murnauer Straße durch reines Wohngebiet (WR).

Eine Anpassung des Straßenprofils an die tatsächlichen Gegebenheiten würde die Anwohnerinnen und Anwohner schützen und zudem die Gelegenheit für eine sichere und leistungsstarke Fahrradroute bieten.

gez. Stefanie Krammer
Für die SPD-Fraktion im BA 7